

Fishbowl-Diskussion – „Boxenstopp Chemnitz“

Samstag, den 18.10.2025 von 18:00 – 20:00 Uhr

Zentralbibliothek im TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Derzeit wird die Kulturstrategie der Stadt Chemnitz eng mit dem kürzlich fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK 2035) abgestimmt. Dieser ressortübergreifende Abgleich ist entscheidend, um kulturelle und stadtentwicklungsbezogene Leitbilder, Maßnahmen und Förderlogiken künftig nachhaltig zu verzahnen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Vor diesem Hintergrund ist es für die Fishbowl-Diskussion besonders sinnvoll, zentrale Akteur*innen aus beiden Bereichen einzuladen.

Die Diskussion richtet sich an Vertreter*innen aus Kultur, Verwaltung, Stadtentwicklung, Architektur und Planung, an Akteur*innen der freien Kulturszene, Initiativen und Vereine sowie an alle engagierten Bürger*innen, die die Zukunft von Chemnitz aktiv mitgestalten möchten.

Die Fishbowl-Diskussion ist Teil des Überregionalen Treffens „Locus iste goes Chemnitz 2025“ der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. vom 17. bis 19. Oktober 2025 (mehr Informationen <https://www.kupoge.de/wp-content/uploads/2025/09/Locus-iste-goes-Chemnitz.pdf>)

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

Panel:

Baubereich / Stadtentwicklung

- **Thomas Kütter** – ab 1.9.2025 neuer Baubürgermeister der Stadt Chemnitz; zuvor Leiter des Hochbauamtes, mit langjähriger Expertise in Bau- und Stadtentwicklungsfragen (**angefragt**)
- **N.N.** – Stadtplanungsamt Chemnitz – Expert*in zum INSEK und die operative Verzahnung mit der Kulturstrategie (**angefragt**)

Kulturbereich

- **Ferenc Csák** – Amtsleiter des Kulturbetriebs Chemnitz und Mitglied im Vorstand der Kulturpolitischen Gesellschaft – zentrale Schnittstelle zwischen Kulturstrategie, Programmen zur Kulturhauptstadt sowie lokaler und überregionaler Kulturpolitik (**zugesagt**)
- **Katrin Franz** – Leiterin des Bereichs Kulturmanagement/Kulturstrategie im Kulturbetrieb Chemnitz – maßgeblich verantwortlich für die strategische Entwicklung und die Abstimmung mit dem INSEK (**zugesagt**)

Kontakt

Für Rückfragen stehen insbesondere die Sprecher*innen der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. aus den Regional- und Landesgruppen Berlin-Brandenburg und Sachsen zur Verfügung (berlin-brandenburg@kupoge-regional.de, sachsen@kupoge-regional.de).